

ALICE SALOMON



HOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

**Diagnostik in der Sozialen Arbeit –
Wissenschaft trifft Praxis**

5. Tagung Soziale Diagnostik, 17./18. Oktober 2014 in Olten/Schweiz

Begleitevaluation Therapeutische Wohngruppen Berlin

**- Entwicklung diagnostischer Standards
aus der Praxis für die Praxis -**

Rolf Glemser M.A.
Klinischer Sozialarbeiter

Inhalt

-
- Ausgangssituation
 - Forschungsgegenstand
 - Forschungsdesign
 - Verlauf

Ausgangssituation

- „Effizienz, Qualitätssicherung und Kundenorientierung sind zu Schlüsselbegriffen in einer Branche geworden, in der bislang vornehmlich von Humanität und Ethik die Rede war.“ (Wilken 2000)
- Bedeutung der Qualitätsdebatte für die Jugendhilfe:
 - Legitimierung Sozialer Arbeit nach innen und außen
 - Spannungsverhältnis zwischen professioneller Autonomie und formalisierter Kontrolle
 - Frage nach der Überformung durch andere Berufsgruppen (Ökonomisierung!)

Ausgangssituation

- „Der Gesetzgeber versteht Qualitätsentwicklung deutlich als dialogischen Prozess und begründet dies ausdrücklich mit der Logik des Qualitätsbegriffs bei sozialen Dienstleistungen.“ (Merchel 2004)
- § 78 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilferecht)
Qualitätsentwicklung als Voraussetzung für die Übernahme des Leistungsentgelts:
 - Vereinbarungen zur Bewertung der Qualität der Leistungsangebote
 - Qualitätsentwicklungsvereinbarung

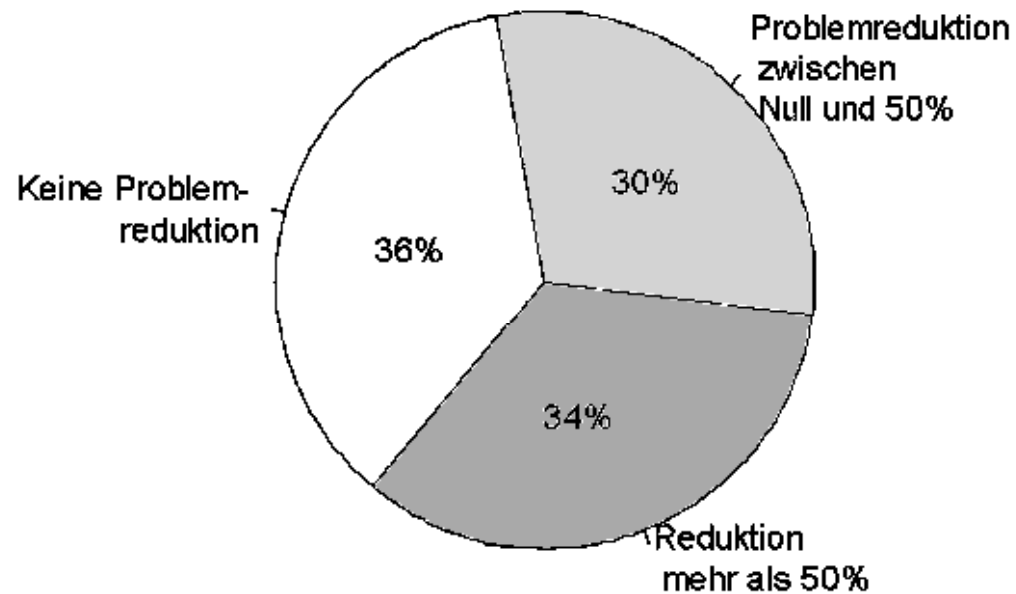
Ausgangssituation

- Katamnese studie „KATA-TWG“ (2009)
 - Wahl einer Mixed-method-Studie,
Triangulation zur Qualitätssicherung:
 1. Aktenanalyse (n = 225)
 2. explorative Interviewstudie (20 Interviews)
 3. Expert_Innenbefragung: Gruppendiskussion

Ausgangssituation

- KATA-TWG

Zusammenfassung der Erfolgswerte in drei Gruppen:



(vgl. Abschlussbericht der Katamnese studie therapeutischer Wohngruppen in Berlin - KATA TWG 2009)

Ausgangssituation

- Umfang der gesammelten Daten und deren Systematik waren in den Einrichtungen sehr verschieden. Es gab keine einheitliche Praxis der Diagnostik, Datensammlung und/oder Aktenführung.
- Impuls durch den AK TWG:
 - Interesse nach Abschluss der KATA-TWG Studie an einer weiteren wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation der Arbeit
 - Anfrage aus der Praxis für die Entwicklung eines langfristigen Evaluationsprojekts und Implementierung von diagnostischen Instrumenten zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
 - Diagnostikinstrumente als konkrete Unterstützung der Fachkräfte in der Einzelfallarbeit

Inhalt

-
- Ausgangssituation
 - **Forschungsgegenstand**
 - Forschungsdesign
 - Verlauf

Forschungsgegenstand

- Studienteilnehmer:
Therapeutische Wohngemeinschaften für Jugendliche (§ 27 i. V. m. §§ 34 oder 35a SGB VIII) der Träger
 - *Pestalozzi-Fröbel-Haus*
 - *EJF gemeinnützige AG*
 - *ajb GmbH*
 - *DER STEG gGmbH*
 - *neuhland e.V.*
 - *Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH*
- mehrjährige Betreuungsprozesse und individuelle Entwicklungsprozesse der Jugendlichen in Multiproblemsituationen

Forschungsgegenstand

- Zielsetzungen:
 - Begleitende Evaluation der Betreuungsqualität über mehrere Jahre hinweg
 - Verbesserung/Vergleichbarkeit der diagnostischen Qualitäten und Hilfeplanprozesse
 - Qualitätssicherung der individuellen Betreuungsprozesse
 - diskursive und explorative empirische Erarbeitung von „Einfluss- oder Wirkfaktoren“ der Betreuung in den TWGen
 - Nachweisbarkeit der Betreuungsqualität gegenüber Kosten- und Leistungsträger

Inhalt

-
- Ausgangssituation
 - Forschungsgegenstand
 - **Forschungsdesign**
 - Verlauf

Forschungsdesign

- „Entscheidend für die Qualität einer Leistung aus Sicht des Anbieters ist der messbare Vergleich zwischen Ausgangssituation und Sollsituation.“ (Hummel 2004)
 - Forschung an den Schnittstellen Diagnostik – Intervention – Evaluation (Glemser & Gahleitner 2013)
 - Dialogische Entwicklung/Auswahl des Forschungsdesigns und der Diagnostik- bzw. Evaluationsinstrumente
 - qualitatives und quantitatives Begleitstudien-Assessment
- „Forschung aus der Praxis für die Praxis“

Forschungsdesign

- Übersichtsmodell Diagnostisches Fallverstehen

(Gahleitner & Pauls 2013)

1 Klassifikatorische Diagnostik

2 Biografiediagnostik

3 Lebensweltdiagnostik

→ Koordinaten psychosozialer Diagnostik und Intervention

→ Biopsychosoziale Diagnose

→ Interventionsplanung

Forschungsdesign

- **Pretest:** Testung von Diagnostik- bzw. Evaluationsinstrumenten in einem Zeitraum von drei Monaten:
 - Schulung der Teilnehmer_Innen (Sept. 2010)
 - Testung (Okt. - Dez. 2010)
 - Auswertung (Jan. - Feb. 2011)
 - Auswertungstreffen (März 2011)
- Kritische Würdigung der Instrumente, dialogische Abstimmung des Diagnostik- bzw. Evaluationsinstrumentariums

Forschungsdesign

- Diagnostik- und Evaluationsinstrumente:
 - KATA-Verlaufsfragebogen
 - Standardisierte Symptomfragebögen (SCL-R 90, SOC, Fragebogen zum Körperbild)
 - Integrierte Zielevaluation (IZE) – Neuentwicklung für die Begleitevaluation
 - Stundenbögen (optional)
 - Repertory Grid Interview (optional)
 - Problemzentrierte Interviews zur Einschätzung des Verlaufs und des Ergebnisses – teilstandardisiert
- Fokus auf die konkrete Nutzbarkeit für die Fachkräfte!

Forschungsdesign

- Entwicklung und Nutzung eines Online-Portals für die standardisierte sowie individuumszentrierte computerunterstützte Diagnostik und Datenerhebung
- Triangulation der Ergebnisse der qualitativen und quantitativen Analyse zur Validierung der Evaluationsergebnisse
- Langfristige Systematisierung und Operationalisierung von Erfolgskriterien der TWG-Betreuung

Inhalt

-
- Qualitätsdebatte
 - Ausgangssituation
 - Forschungsgegenstand
 - Forschungsdesign
 - **Verlauf**

Verlauf

- Förderung durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband
- Datenerhebung seit Herbst 2012
- Aktive Zusammenarbeit und Dialog von Forschung und Praxis
- Regelmäßiges Monitoring (Beratungsangebote vor Ort, Statusberichte, IT-Support)
- Stichprobe: $n \approx 120$ (Stand September 2014)
- Erste Auswertungsphase ab Herbst 2014
(exemplifikatorische Einzelfallanalyse, Datenaggregation, Triangulation der Ergebnisse, Überprüfung der Zweckmäßigkeit für die Fachkräfte)

Literaturhinweis

- Literaturhinweis:

*Glemser, Rolf & Gahleitner, Silke Birgitta (2013).
Begleitevaluation Therapeutischer Wohngruppen Berlin –
Forschung aus der Praxis für die Praxis: ein
Prozessbericht. In: Klinische Sozialarbeit, 9 (3), S. 7-9*

→ online verfügbar unter:

<http://www.zks-verlag.de/klinische-sozialarbeit-zeitschrift-fur-psycho-soziale-praxis-und-forschung/>

Vielen Dank

Kontakt:

info@rolfglemser.de